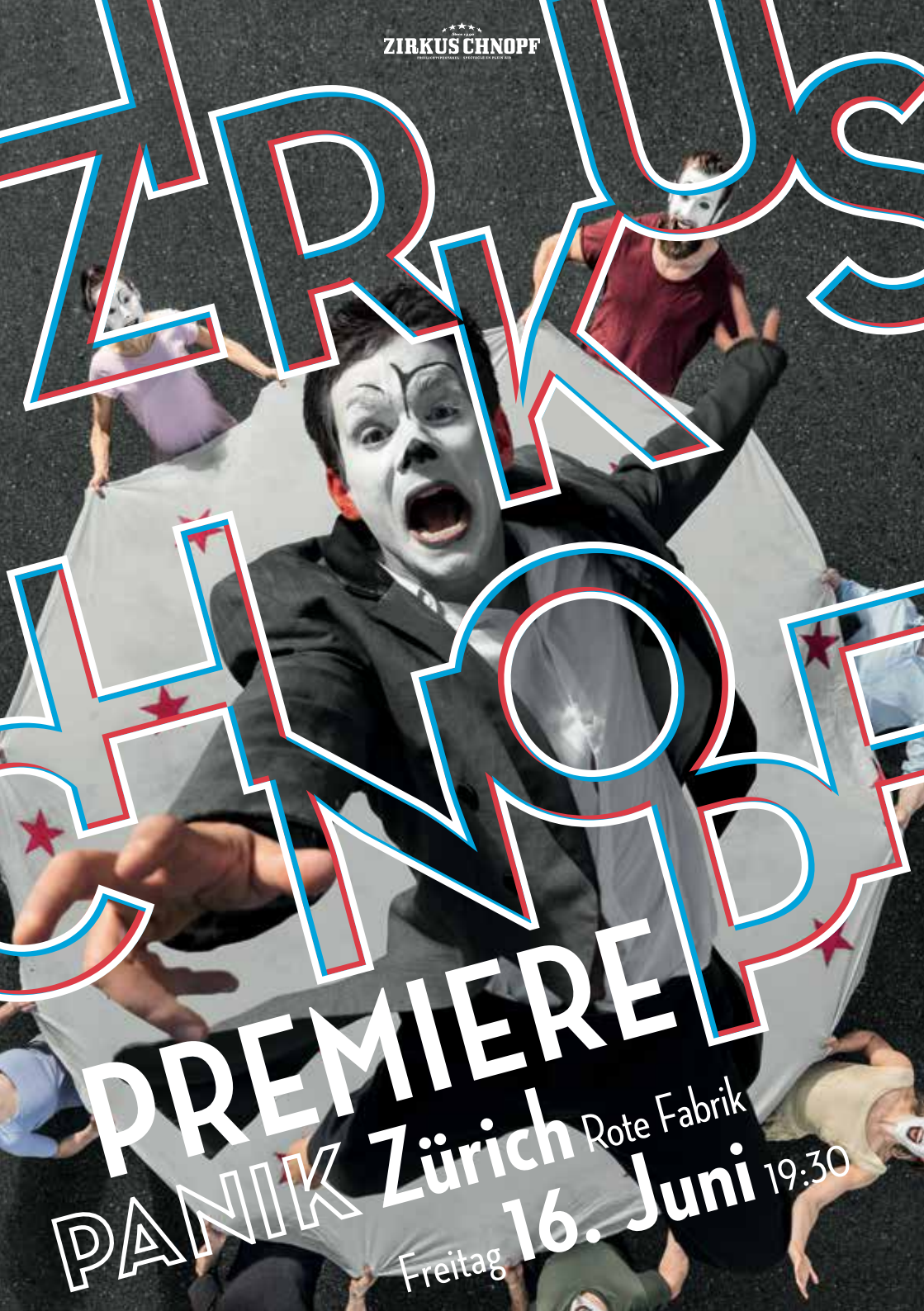


ZIRKUS CHNOPF  
THEATRE & PERFORMANCES



# ZIRKUS CHNOPF

**PANIK** Zürich Rote Fabrik  
Freitag 16. Juni 19:30

# PANIK!

ZIRKUS CHNOPF

TOURNEE 2017

## ZÜRICH 16.-18. Juni

### Rote Fabrik

Fr 19:30 **Premiere** • Sa 19:30 • So 16:30  
Fr 22:00 **Konzert** und DJ «Junior T»  
mit Zirkusrestaurant Kulifahrium

## AARAU 23.-25. Juni

Festival Cirqu'Aarau, **Bahnhofplatz**  
Fr 17:30 • Sa 17:00 • So 17:00

## SOLOTHURN 28. Juni - 2. Juli

### Kreuzackerplatz

Mi 16:30 • Fr 19:30 • Sa 16:30 und 19:30  
So 16:30  
Fr 21:00 **Konzert** «Mizzi Garette & The  
Lighter»

## BASEL 5.-9. Juli

### Station Circus (Dreispietz)

Mi 19:30 • Fr 19:30 • Sa 19:30 • So 18:00  
Fr 21:00 **Konzert** «Jeele»

## SOUBOZ 14-16 Juillet

### Place du Cirque Chnopf

Ve 19:30 • Sa 19:30 • Di 16:30  
Ve 21:00 **concert** «Gary LaLoupe»

## LAJOUX 19-23 Juillet

### Place de l'école

Me 19:30 • Ve 19:30 • Sa 16:30 • Di 16:30  
Ve 21:00 **concert** «Jeele»

## ST-URSANNE 26-30 Juillet

### Centre Ville

Me 16:30 • Ve 19:30 • Sa 19:30 • Di 16:30  
Ve 21:00 **concert** «Gary LaLoupe»

## BIEL 2.-6. August

### Neptunwiese

Mi 16:30 • Fr 19:30 • Sa 16:30 und 19:30  
So 16:30  
Fr 21:00 **Konzert** «Jeele»

## LANGNAU 9.-13. August

### Viehmarktplatz

Mi 16:30 • Do 19:30 • Sa 19:30 • So 19:00  
Sa 21:00 **Konzert** «Gary LaLoupe»

## BERN 16.-20. August

### Warmbächlibrache

Mi 16:30 • Fr 19:30 • Sa 16:30 und 19:30  
So 16:30  
Fr 21:00 **Konzert** «Los Hermanos  
Perdidos»

## OLTEN 23.-27. August

### Schützi

Mi 16:30 • Fr 19:30 • Sa 19:30 **Schützi-  
Jubiläum!** • So 16:30

## USTER 30. August - 3. September

### Stadtpark

Mi 19:30 • Fr 16:30 • Sa 19:30 • So 16:30

## ZÜRICH 6.-10. September

### Josefwiese

Mi 16:30 • Fr 19:30 • Sa 16:30 und 19:30  
So 16:30  
Fr 21:00 **Konzert** «Jeele & Gary  
LaLoupe»

## ZÜRICH 13.-16. September

### Zirkusquartier

Mi 16:30 • Fr 19:30 • Sa 19:30 **Derniere**  
Sa 21:30 **Konzert** «Against Babylon  
Corp.» danach DJ «Junior T»

Änderungen vorbehalten!

Siehe [chnopf.ch](http://chnopf.ch)

Kein Ticketvorverkauf, Hutsammlung.



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur



Kanton Zürich  
Lettierfonds



Zappert/Wäsel-Stiftung

Zirkus  
Quartier

MIGROS  
kulturprozent

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

# – Panik! –

## Die 27. Tournee von Zirkus Chnopf

<b>Uraufführung</b>	Freitag, 16. Juni 2017, 19:30 Zürich, Fabriktheater Rote Fabrik	
<b>Tournee</b>	16. Juni–16. September 2017 (siehe Tourneeplan) Zürich, Rote Fabrik–Aarau–Solothurn–Basel–Souboz–Lajoux– St-Ursanne–Biel–Langnau–Bern–Olten–Uster–Zürich, Josefwiiese– Zürich, Zirkusquartier	
<b>Regie</b>	Daniel Pfluger	
<b>Artistik</b>	Laura Tikka	
<b>Bühnenbild/Kostüme</b>	Stefanie Liniger	
<b>Musikalische Leitung</b>	Viktor Moser	
<b>Regieassistenz</b>	Lisa Pfaffen	
<b>Ensemble</b>	Julia Daschinger, Nicole Kaspar, Sanna Zoll; Gary Bernasconi, Jonas Bolliger, Marius Cavin, Ivan Georgiev, Lino Gioia, Jeele Gerome Johannsen, Konrad Utzinger	
<b>Backstage</b>	<b>Gesamtleitung</b>	Konrad Utzinger
	<b>Künstlerische Leitung</b>	Matthias Schoch
	<b>Produktionsleitung</b>	Regula Maurer / Dave Sieger
	<b>Souvenirs / Rollbar</b>	Luzia Scheidegger
	<b>Küche</b>	Anna Lips
	<b>Bühnenbildwerkstatt</b>	Cyril Lüthi
	<b>Schule</b>	Ramon Lang
	<b>Technik / Wagenpark</b>	Niklaus Huber
	<b>Kinder</b>	Malena, Yeliz und Maurin
<b>Extern</b>	<b>Grafik</b>	Annegreth Schärli (gut&schön)
	<b>Fotografien</b>	Andrin Winteler (büro bureau)
	<b>Fundraising</b>	Lili Riha
	<b>Koordination ZQ</b>	Jeanine Ebnöther Trott, Luzia Egli
<b>Reservation</b>	Keine Tickets, keine Reservation Hutsammlung am Ende der Vorstellung	

# Stückbescrieb «Panik!»

Alle sind bereit. Die Show kann beginnen. Eine gutgelaunte Zirkusband setzt Trompeten und Posaunen an, die Spannung steigt, der Vorhang geht... nicht auf! Der Vorhang geht nicht auf! Hängt da jemand ängstlich zitternd an den Vorhangzipfeln?

Das Zirkus Chnopf-Ensemble wagt sich mit «Panik!» in die Windungen der Angst, kämpft gegen den Schrecken – und lernt zu fliegen. Denn wenn einer richtig Angst hat, fängt alles an zu zittern. Aber wenn alle fliegen, fliegt auch er...

Zirkus Chnopf feiert seine 27. Weltpremiere und widmet sich lustvoll einem tabuisierten Thema unserer Gesellschaft: der Angst. Ein Freilichtspektakel ohne Netz und doppelten Boden und ein fantasievolles Stück zeitgenössischer Zirkus für die ganze Familie. Der Sommer kann kommen!

## Gedanken zur Thematik

Die Angst ist ein äusserst nützlicher und wirkungsvoller Schutzmechanismus der Natur. Sie versetzt uns in Alarmbereitschaft, die Leistungsfähigkeit steigert sich, die Sinne werden geschärft, der Körper schöpft sein volles Potential aus. Sie bewahrt uns vor unüberlegten Entscheidungen.

Die Angst wäre ein wunderbarer Weggenosse. Wenn sie uns nicht gleichzeitig so angreifbar und manipulierbar machen würde.

Zur Zeit erleben wir weltweit den Aufstieg des Populismus. Dies – und darüber sind sich sowohl die Gegner wie auch die geistigen Führer der populistischen Bewegungen einig – ist nur möglich durch die Bewirtschaftung von Ängsten. Ängste, die nicht mal einen realen Hintergrund benötigen. Eine diffuse Angst reicht. Das Gefühl ist so stark, dass die Angst zur Wahrheit wird. Sie grenzt uns ab, macht uns zu Kämpfern und lässt uns möglichst ähnliche Partner suchen. Unsere Welt wird kleiner. Der Hass wächst.

---

Als Bühnenkünstler kennen wir die Angst gut. Sie ist unser ständiger Begleiter. Fast in jedem Moment, in dem wir unserer Berufung nachgehen, begeben wir uns in den Austausch mit ihr, lernen damit umzugehen, sie zu überwinden oder zu akzeptieren. Und die Angst ist unser Geschäft, denn die Lust am Theater als Kunstform des Hier und Jetzt ist das Spiel mit der Angst. Die verzückt panischen Aufschreie, wenn der Fuss der Seiltänzerin abrutscht. Unsere angespannten Körper, wenn der Jongleur zwei weitere Bälle fordert. Meine reflexartig zugekniffenen Augen, wenn der Artist Anlauf holt und springt...

Auch wir bewirtschaften die Angst. Aber unser Geschäft ist ein heilendes. Als Bühnenkünstler gehen wir an die Grenzen des Möglichen und inspirieren damit die Menschen, die Mauern der Angst zu durchbrechen. Wir locken mit der Magie und der Poesie, die auf der anderen Seite der Nacht liegen, welche die Angst um uns webt.

Deshalb stellen wir uns dieses Jahr der Angst. Gemeinsam mit dem Publikum.

---

Nach der Erforschung von Leistungsdruck («perfekt defekt» 2015) und der Grenze zwischen «Du» und «Ich» («DU DA DA ICH» 2016) ist die Auseinandersetzung mit Angst die inhaltlich logische und politisch notwendige Weiterführung unserer künstlerischen Arbeit. Wir suchen immer einen Makrokosmos – in diesem Fall den gesellschaftlichen Kontext der diffusen Angst – und fügen ihn in unseren persönlichen Mikrokosmos ein – die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft einer freien Gruppe. Wo finden wir in uns und unserer täglichen Arbeit das, was uns auf gesellschaftlicher Ebene schockiert, verstört oder umtreibt?

Schaffen wir es, mit der Stückentwicklung «Panik!» den Zuschauern diesen Moment des Glücks zu

schenken, ohne ihnen die Frustration und die Zweifel auf dem Weg dorthin vorzuenthalten? Können wir dem Publikum zeigen, wie Angst und Frustration in Wut und Destruktion umschlagen? Und wie verletzlich und manipulierbar eine Seele wird, die immer wieder versucht und scheitert? Wenn uns dies gelingt, gelangen wir vielleicht zum Kern der Kräfte in uns vor, die momentan unsere Gesellschaften spalten und unsere Gedankenwelt schrumpfen lassen.

Wie begegnen wir der Angst in uns? Und was können wir der momentan wahrgenommenen, diffusen Angst persönlich und politisch entgegensetzen?

## **Zirkus Chnopf – seit 1990**

Zirkus Chnopf ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel der Nachwuchsförderung im Bereich Artistik und Physical Theatre. Dazu betreibt er den Tourneebetrieb «Zirkus Chnopf Freilichtspektakel» sowie den Trainings- und Veranstaltungsort «Zirkusquartier Zürich». Mit seinen Aktivitäten ist Zirkus Chnopf ein Aushängeschild und wichtiger Förderer des zeitgenössischen Zirkus' im Kanton Zürich und der ganzen Schweiz.

Zirkus Chnopf verbindet Welten. Artistik, Theater und Live-Musik treffen in unseren Produktionen aufeinander. Junge und erfahrene Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen arbeiten zusammen. Im Zirkusquartier begegnen sich Profis und Anfänger, weltbekannte Künstler und die Quartierbewohner lernen sich kennen. Auf der Tournee überschreitet Zirkus Chnopf auch den Röstigraben mit Leichtigkeit – und bringt auch kleineren Ortschaften ein hochstehendes kulturelles Ereignis.

## **Förderer**

Oertli-Stiftung | Hamasil Stiftung | Giuseppe Kaiser Stiftung | Stiftung Yo | Zangger-Weber Stiftung  
| Lotteriefonds Kanton Zürich | Kanton Zürich Fachstelle Kultur | Stadt Zürich Sozialdepartement  
| Zirkusquartier Zürich

Premierenpartner: Fabriktheater Rote Fabrik Zürich

## **Pressekontakt**

Dave Sieger | david.sieger@chnopf.ch | +41 79 396 53 16

# Kurzbiografien Regieteam

## **Matthias Schoch – Künstlerische Leitung**

Geboren 1986. Schauspielausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste. 2010 – 2014 Festengagement am Theater Biel Solothurn. Pianist und Sänger in der Band Dear Helmut. 2013 erste Tournee mit Zirkus Chnopf, seit 2014 dessen Künstlerischer Leiter. Gleichzeitig oft auf der Bühne zu sehen (Theater Biel Solothurn, Luzerner Theater, Fabriktheater Rote Fabrik, Theaterdiscounter Berlin), in Rollen wie Don Carlos, Amadeus oder Edmund Tyrone. Komposition und musikalische Leitung u.a. «Die Vögel», «Mit wem soll ich jetzt schweigen», «Don Camillo und Peppone» am Theater Biel Solothurn, «Robin Hood» am Luzerner Theater, sowie «perfekt defekt» und «DU DA DA ICH» mit Zirkus Chnopf. 2017 wird er mit der freien Produktion «Before I speak I have something to say» (Merker/Schoch) zum 4. Schweizer Theatertreffen eingeladen.

## **Daniel Pfluger – Regie / Choreographie**

Freier Regisseur im Musik-, Sprech- und Tanztheater an Stadt- und Staatstheatern sowie in der freien Szene. Regiestudium an der Zürcher Hochschule der Künste (Master of Arts 2010). Bereits 2009 Gewinn des renommierten Körper Studio Junge Regie mit dem Tanztheater «Unvollkommen». Zuletzt inszenierte er u.a. das Konzerttheater «Gilgamesh Must Die!» (Deutsche Oper Berlin), eine multimediale Adaption von Strawinskys «Die Geschichte vom Soldaten» (Podium Festival Esslingen), die Uraufführung der Kammerversion von Dvoraks «Rusalka» (Theater Biel Solothurn), «Teseo» (Badisches Staatstheater Karlsruhe), sowie Shakespeares «Romeo und Julia» (Staatstheater Saarbrücken). Seine Arbeiten wurden zu zahlreichen Festivals eingeladen, u.a. ans Lucerne Festival, die Ruhrfestspiele, die Bensheimer Woche Junger Schauspieler und Schöne Aussicht in Stuttgart. Daniel Pfluger ist Stipendiat der Akademie Musiktheater Heute.

## **Victor Moser – Komposition / Musikalische Leitung**

Als Schauspieler (Master of Arts Zürcher Hochschule der Künste) und Musiker ist er mit seinen Projekten oft in der freien Theaterszene an der Schnittstelle zwischen Musik und Theater tätig. 2012 Mitgründung der Theatergruppe GLÜCK. Mit der Basler Band The Bianca Story komponierte er die Songs für das Musiktheater «M & the Acid Monks» (Regie: Daniel Pfluger). Nach erfolgreichen Gastspielen u.a. an der Deutschen Oper Berlin wurde der Soundtrack 2013 auf Vinyl veröffentlicht (Motor Music), ebenso die nachfolgende Arbeit mit demselben Team («Gilgamesh Must Die!» 2014). Victor Moser komponiert und produziert auch Filmmusik. Er ist u.a. verantwortlich für die Musik der Kinodokumentation «Urs Fischer» (Regie: Iwan Schumacher) über den gleichnamigen Künstler und «von heute auf morgen» (Gewinnerfilm Basler Filmpreis, Regie: Frank Matter).

## **Laura Tikka – Leitung Artistik**

Die Finnin Laura Tikka bewegt sich am Liebsten in der Höhe oder kopfüber auf den Händen. Ihre artistische Ausbildung machte sie in Berlin, London und Paris. Seit 20 Jahren arbeitet sie mit ihren Luftakrobatik-, Seiltanz- und Handstand-Darbietungen auf Bühnen, in Circussen und Grossproduktionen (u.a. 5 Jahre in der Schweiz beim Circus Monti). Ihre zweite Leidenschaft gilt der Artistik in der Höhe; sie war Teil des Millennium Dome-Ensembles in London sowie des Freiluft-Spektakels Cyclope in Basel, Biel und Winterthur. Ausser selbst auf der Bühne zu stehen, genießt sie es, ihr Wissen und ihre Erfahrung weiterzugeben. Sie unterrichtet an verschiedenen Zirkusschulen und war letztes Jahr im Regieteam des Nachwuchsförderprojekts LaboCirque.

### **Stefanie Liniger – Bühne / Kostüme**

In Bern geboren und aufgewachsen. 2001 absolvierte sie die Fachklasse Bühnenbild S I I unter der Leitung von Andreas Tschui und studierte anschließend zwei Jahre Architektur an der Berner Fachhochschule für Architektur, Bau und Holz. In dieser Zeit stattete sie bereits mehrere Kurzfilme aus und erstellte Bühnenbilder für die freie Theaterszene und wirkte während vier Jahren als Lichttechnikerin im Konzertbereich. Von 2006 bis 2010 arbeitete sie als Bühnenbildassistentin am Stadttheater Bern. Bereits während dieser Assistenzzeit entwickelte sie Bühnen- und Kostümbilder für Schauspiel und Tanz am Stadttheater, wie auch für Produktionen in der freien Szene. Seit 2010 ist sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin an verschiedenen Theatern in der Schweiz und in Deutschland tätig. 2016 Bühne und Kostüme für «DU DA DA ICH» von Zirkus Chnopf.

### **Andri Perl – Oeil extérieur (Dramaturgie)**

Andri Perl (1984) ist Rapper der Band Breitbild und Autor der Romane «Die fünfte, letzte und wichtigste Reiserregel» (2010) sowie «Die Luke» (2013). Perl hat an der Universität Zürich Germanistik und Kunstgeschichte studiert. Zur Zeit absolviert er ein Masterstudium in Dramaturgie an der Zürcher Hochschule der Künste. Ausserdem sitzt er für die SP im Bündner Kantonsparlament und ist ein zusehends lahmender Hobbyfussballer der Schriftstellernati. Seit 2015 externe Unterstützung für die Stücke von Zirkus Chnopf.

### **Andreas Muntwyler – Oeil extérieur (Artistik)**

Trat bereits als Kind in verschiedenen Circussen auf, bevor 1984 der familieneigene Circus Monti gegründet wurde. Ausbildung an der staatlichen französischen Artistenschule in Châlons-en-Champagne. Mehrere Saisons mit dem Circus Monti. 2002 Gründung der Compagnie F-ART mit der Seiltänzerin Ulla Tikka. In den letzten zehn Jahren Mitwirkung in verschiedenen zeitgenössischen Circus-Produktionen, weltweite Tourneen. Auf dem Tanzseil gemeinsam mit seiner Partnerin Ulla Tikka eines der besten Seiltanzduos der Welt. Seit 2014 im Vorstand des Vereins Zirkus Chnopf.

### **Lisa Pfaffen – Regieassistenz**

Geboren 2000 in Burgdorf. Absolviert das Gymnasium am Campus Muristalden in Bern. War bereits als kleines Mädchen begeistert von Theater und Zirkus. Im Zirkus Wunderplunder und mit Fahrwerk ö! tourte sie mit ihren Eltern durch die Lande und möchte vielleicht selbst gerne einmal Regisseurin, Schauspielerin oder Salatgurke werden.

# Biografien Artisten

## **Gary Bernasconi – Artist / Musiker**

Geboren 1990 in Lugano. Sportstudium in Fribourg, Master in Sport performance in Macolin. Ehemaliger Snowboardcross-Athlet (Europameisterschaft). Ausserdem spielt er Bass in der Band «Against Babylon Corp.» und ist mit seinem Soloprojekt «GaryLaloupe» unterwegs. In seiner Freizeit malt er Acrylgemälde.

## **Ivan Georgiev – Schauspieler**

Geboren 1985. Studium in Psychologie und Filmwissenschaften an der Universität Zürich. Danach Schauspielausbildung an der Hochschule für Bewegungstheater Accademia Teatro Dimitri in Verscio TI. Seit 2013 als freischaffender Schauspieler in Film und Theater tätig. 2016 Schweizer Filmpreis als bester Darsteller in einer Nebenrolle im Film «La Vanité» von Lionel Baier. 2017 erste Tournee mit Zirkus Chnopf.

## **Nicole Kaspar – Artistin**

Aufgewachsen und wohnhaft in Zürich. Workshops an der Staatlichen Zirkusschule Budapest, dem Circus Space in London und an der Zirkusschule Cirque Zôfy in Sion. Spezialisiert auf Partnerakrobatik und Handstand. Seit vielen Jahren spielt sie in ganz unterschiedlichen Shows: Variétés, im Zirkus, auf einem Segelschiff und an Festivals. In den Jahren 2012 und 2013 Tourneen mit Zirkus Chnopf. Daneben arbeitet sie seit dem Abschluss ihres Psychologiestudiums als Schulpsychologin.

## **Konrad Utzinger – Artist / Gesamtleiter Zirkus Chnopf**

Nach vier Saisons als Jugendlicher im Zirkus Chnopf Ausbildung an der Zirkusschule Cirque Zôfy in Sion. Spezialisiert auf Schleuderbrett und Diabolo. Seit Gründung der Compagnie Schafsinn 2004 unterwegs mit den Stücken «Wannenwarten» und «Fiat Panna» sowie mit dem Duo Onon (Diabolo/Akrobatik/Performance) und der Compagnie Kling & Spring. Seit 2012 Gesamtleitung Zirkus Chnopf.

## **Sanna Zoll – Schauspielerin / Artistin**

1981 in Bern geboren. Nach der Ausbildung zur Lehrerin, Ausbildung zur Artistin an den Zirkusschulen Die Etage (Berlin) und Arc en Cirque (Frankreich). Spezialisiert auf Schlappseil. Später diplomiert an der Int. Schule für Bewegung und Theater LASSAAD in Brüssel. Weiterbildungen zum Clown u.a. bei Philippe Gaulier, Pierre Byland, Thomas Scheidegger. Seit 2010 freischaffend mit Engagements und Projekten als Seiltänzerin, Bewegungsschauspielerin, Clown sowie auch als Zirkuspädagogin und Choreographin. 2014 Gründung der Compagnie ZANNA, 2016 auf Tournee mit deren erster Produktion «WIEDER – von der Kunst zu fallen».



# Biografien Junge Artisten

## **Jonas Bolliger – Junger Artist**

Geboren 1997. Der frischgebackene Maturand liebt Musik, Tanz und Akrobatik. In seiner Maturarbeit verbindet er Body Percussion, Choreographien und Handstand-Artistik. Die Tournee mit Zirkus Chnopf ist seine erste grosse Bühnenerfahrung.

## **Marius Cavin – Junger Artist**

Geboren 1997 in Basel. Absolvierte die Fachmaturitätsschule mit Fachrichtung Pädagogik in Basel. Seine Leidenschaft für den Zirkus entdeckt er im Quartier Circus Bruederholz (QCB) Basel. In jenem Zirkus war er 10 Jahre aktiv und blieb stets dem Diabolo treu. Im jungen Erwachsenenalter entdeckte er die Freude an der Bodenakrobatik. Ein grosses Ziel des angehenden Primarlehrers ist es, Zirkus in seine Arbeit einfließen zu lassen und mit Zirkuspädagogik zu arbeiten.

## **Julia Daschinger – Junge Artistin**

Geboren 2002. Sie lebt in Wichtrach und besucht die Rudolf Steiner-Schule Bern. Ihre ersten Zirkus-Erfahrungen machte sie beim Zirkus Chamäleon und im Zirkus Mugg. 2016 war sie mit Zirkus Chnopf in der Produktion «DU DA DA ICH» unterwegs. Dieses Jahr bereits zum zweiten Mal auf der Zirkus Chnopf-Bühne zu sehen.

## **Lino Gioia – Junger Artist**

2000 in Zürich geboren. Unterbricht seine Schulzeit an der Kantonsschule Freudenberg, um sich für ein Semester voll und ganz dem Zirkus zu widmen. Schon früh lernte er Einradfahren, Jonglieren und Akrobatik. Erste Auftritte als Achtjähriger mit der Familie, dann Training im Kinder- und Jugendzirkus Marotte und schliesslich sieben Saisons als Artist im Ensemble des Kinderzirkus Robinson. Gefährliche Neigung zu waghalsigen Sprüngen auf Trampolin, Sprung- oder Schleuderbrett.

## **Jeele Johannsen – Junger Artist**

Geboren 1997 im Ruhrgebiet. Macht 2016 sein Abitur in Berlin an der Rudolf-Steiner-Schule und spielt von klein auf Theater, macht und schreibt Musik (Klavier, Gitarre, Klarinette) und läuft im Parkourstil durch die Stadt. Vor zwei Jahren entdeckte er den Tanz und im letzten Sommer die Welt der Artistik. 2016 wird er mit dem gemeinsam mit Paula Moré entwickelten Tanzstück «Course of Life» zum Tanztreffen der Jugend Berlin eingeladen.